

# Interdisziplinäre Vortragsreihe Bildungsforschung

Do., 18.06.2026, 16:15 -17:45 Uhr

Prof. Dr. Birgit Heppt, TU Dortmund

## ***Gut vorbereitet auf das Unterrichten im superdiversen Klassenzimmer? Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften im Umgang mit sprachlicher und kultureller Diversität***

Klassenzimmer in Deutschland sind durch eine steigende sprachliche und kulturelle Diversität geprägt. Im vergangenen Jahrzehnt hat sich der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit familiärer Einwanderungsgeschichte deutlich erhöht und liegt mittlerweile bei rund 40 % (Henschel et al., 2022; Schotte et al., 2025). Viele dieser Schüler\*innen sprechen zu Hause neben Deutsch eine oder mehrere weitere Sprachen. Mehrsprachigkeit kann damit zunehmend als Normalfall gelten (Becker-Mrotzek et al., 2023). Die Lehrkräfteaus- und fortbildung reagiert auf diese Entwicklungen mit verstärkten Bemühungen, (angehende) Lehrkräfte auf das Unterrichten in sprachlich und kulturell heterogenen Lerngruppen vorzubereiten. Von besonderer Bedeutung sind hierbei neben Ansätzen des kultursensiblen Unterrichtens auch Konzepte der fachintegrierten Sprachbildung sowie der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Vor diesem Hintergrund geht der geplante Vortrag der Frage nach, wie ausgeprägt die professionellen Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften für das Unterrichten in superdiversen Klassenzimmern sind und wie sich entsprechende Kompetenzen fördern lassen. Im Fokus stehen zum einen die Überzeugungen von Lehramtsstudierenden – insbesondere multikulturelle Überzeugungen sowie Überzeugungen zum sprachbildenden Unterrichten – und deren Veränderbarkeit durch universitäre Lerngelegenheiten. Zum anderen werden Befunde aus dem laufenden Projekt KoPaS berichtet, in dem Lehr- und Fachkräfte zur Gestaltung eines sprachbildenden Fachunterrichts unter Einbezug mehrsprachigkeitsdidaktischer Elemente fortgebildet wurden.